



AFRIKA/BURUNDI - Nach heftigen Regenfällen brauchen Obdachlose in der Region Gatumba dringend Hilfe

Bujumbura (Fidesdienst) – Heftige Regenfälle führten dazu, dass insgesamt 2.000 Menschen in Gatumba, in der Umgebung der burundischen Hauptstadt Bujumbura dringend auf Hilfe angewiesen sind. Die Regenfälle verwüsteten rund 400 Wohnungen und es werden weitere Schäden in Kinyinya, Mushasha und Muyange befürchtet. Die meisten betroffenen Familien suchen bei Unterkunft bei Freunden und Angehörigen; insgesamt 32 Familien konnten in der anglikanischen Kirche untergebracht werden. Die Verwaltung der Region Gatumba appellierte unterdessen an die Regierung und an Hilfswerke mit der Bitte um Hilfe für die betroffenen Menschen. Derzeit wird der gesamte Umfang der Schäden geprüft, damit möglichst schnell die notwendigen Hilfsprogramme auf den Weg gebracht werden können. (AP) (Fidesdienst, 23/02/2012)